

SGP Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie = SSP Société suisse de photogrammétrie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 5

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SGP/SSP

Schweizerische Gesellschaft für
Photogrammetrie
Société suisse de photogrammétrie

Einladung zur 57. Hauptversammlung

Samstag, 12. Mai 1984, 10.00 im Bundesamt für Landestopographie, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern (Tram Nr. 9 ab Bahnhof Bern bis Endstation Wabern).

Traktanden

1. Protokoll der Herbstversammlung 1983 in Dübendorf (publiziert in VPK 5/84)
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Rechnungsbericht und Abnahme der Jahresrechnung
4. Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget 1984/85
5. Wahlen: Neuwahl eines Rechnungsrevisors
6. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung in Rio de Janeiro
7. Herbstversammlung 1984, Hauptversammlung 1985
8. Programm für das Winterhalbjahr
9. Verschiedenes

12.30 Mittagessen im Restaurant Schönau, Sandrainstrasse 68, Bern

14.00 Präsentation des Projektes DIKART (Digitale KARTE) der Landestopographie mit Besichtigung der Anlage (Scanner, interaktivgraphische Station, etc.).
Anschliessend Führung durch die Landestopographie mit Schwerpunkt Photogrammetrie.
Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Convocation à la 57e assemblée générale

le samedi, 12 mai 1984, 10 h 00 à l'Office fédéral de topographie, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern (Tram no 9 de la gare de Berne directement jusqu'à Wabern).

Ordre du jour

1. Procès-verbal de l'assemblée d'automne 1983 à Dübendorf
 2. Rapport d'activité du comité
 3. Rapport de gestion des comptes, rapport des vérificateurs et décharge
 4. Fixation des cotisations et budget 1984/1985
 5. Election d'un nouveau vérificateur des comptes
 6. Congrès de la SIP, Rio de Janeiro 1984
 7. Date et lieu de l'assemblée d'automne 1984 et de l'assemblée générale 1985
 8. Programme de l'hiver 1984/85
 9. Divers
- 12.30 Dîner au restaurant Schönau, Sandrainstrasse 68, Berne.

14.00 Présentation du projet DIKART (Digitale KARTE) avec démonstration du scanner et de la console graphique.
Visite des installations photogrammétriques de l'Office fédéral de topographie.
Les invités sont cordialement bienvenus. *Le comité*

Protokoll der Herbstversammlung vom 22. Oktober 1983 in Dübendorf

Der neue Präsident, Ch. Eidenbenz, eröffnet die Herbstversammlung in der Aula des Offizierskasinos in Dübendorf. Er bedankt sich im Namen der Gesellschaft bei der Direktion des Bundesamtes für Militärflugplätze für die zuvorkommende Mithilfe bei der Organisation und für das gewährte Gastrecht auf dem Flugplatz ausserhalb der normalen Arbeitszeit.

Die anwesenden 44 Mitglieder (12 entschuldigt) genehmigen die vorliegende Traktandenliste einstimmig.

1. Protokoll der 56. Hauptversammlung

Das Protokoll der 56. Hauptversammlung vom 28. Mai 1983 wurde in VPK 10/1983 veröffentlicht. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Vorstand traf sich an einer einzigen Sitzung am 12. Juli 1983 in Bern. Als Hauptthemen standen die mittel- und langfristige Planung der Gesellschaftsaktivitäten und die Vorbereitung und Teilnahme der Gesellschaft am Kongress in Rio (siehe Punkt 3) zur Diskussion.

Die Photogrammetrie in der Schweiz befindet sich zur Zeit in einer gewissen Stagnationsphase. Diese Erscheinung ist auch andernorts in Europa festzustellen. Sie hängt wesentlich mit dem vorhandenen Auftragsvolumen in unserer Sparte zusammen. Der Vorstand erachtet es als seine Pflicht, dieser Situation entgegenzuwirken. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

a) Erweiterung des Spektrums. Hier geht es darum, moderne Methoden der Fernerkundung und der digitalen Bildverarbeitung explizite in unsere Tätigkeit einzubeziehen. Bis heute stand die klassische photogrammetrische Messung im Brennpunkt unserer Tätigkeit. Sie bildet jedoch nur einen kleinen Teil des ganzen Fernerkundungsspektrums. Die Gesellschaften unserer Nachbarländer haben eine Öffnung in Richtung Fernerkundung bereits durch eine Namensänderung und durch vermehrte Aktivitäten auf diesem Gebiet manifestiert.

b) Vertiefung von ausgewählten Themen durch Organisation von Kursen und Vortragszyklen. Dies ist selbstverständlich nur in Zusammenarbeit mit den Hochschulen und anderen interessierten Institutionen möglich. Als Themen kämen in Frage:

- Luftbilddaufnahmen, vorhandene Befliegungen, Planung und Ausführung von Bildflügen, Kosten, Qualitätsanforderungen usw.

- Projektorganisation und Projektablauf bei photogrammetrischen Operaten
- Anwendungen der Photogrammetrie im nicht topographischen Bereich unter Berücksichtigung der neuen analytischen Geräte
- Luftbildinterpretation in verschiedenen Anwendungsgebieten (Forstwesen, Planung, Landwirtschaft usw.)
- Photogrammetrie als Datenlieferant für Landinformationssysteme
- Satellitenbilder, Verfügbarkeit, praktischer Einsatz der heute verfügbaren Satellitenaufnahmen, Bezugsquellen usw.
- Verfügbare Methoden und praktische Einsatzmöglichkeiten der digitalen Bildverarbeitung.

Der Vorstand wird die Interessenslage bei den Mitgliedern abklären, ein entsprechendes Programm erarbeiten und nach dem Kongress in Rio der Gesellschaft vorlegen.

Dr. R. Schlund hat als Präsident der Berufsinformationskommission eine Standortsbestimmung zuhanden der Trägerorganisationen abgegeben. Der Vorstand wird zusammen mit den andern beteiligten Berufsverbänden über Fortbestand und allfällige Neuorientierung dieser Kommission beschliessen.

Der Bericht über die Neukonzeption des Übersichtsplanes wurde dem Vorstand von der Eidg. Vermessungsdirektion zur Vernehmlassung zugestellt. Der sehr sorgfältig erarbeitete und ausgezeichnet dokumentierte Vorschlag basiert auf dem sehr flexibel einsetzbaren Deckblattsystem. Die beauftragte Kommission erhofft sich mit der Vermessungsdirektion und den kantonalen Vermessungsämtern eine bessere Einsatzmöglichkeit und eine grössere Verbreitung dieses Planwerkes. Nach Auswertung der Stellungnahmen soll die Neukonzeption Übersichtsplan im Rahmen der RAV weiter behandelt werden.

Die Gesellschaft wurde erneut zu einer Sitzung der Automationskommission des SVVK eingeladen. An diesen Sitzungen sind auch Gäste jederzeit willkommen. Da sich die Photogrammetrie als Erfassungstechnik im digitalen Bereich geradezu aufdrängt, sollten die Mitglieder der SGP vermehrt von dieser Einladung Gebrauch machen.

Prof. Kölbl führt im März 1984 am Institut für Photogrammetrie der ETH Lausanne einen Kurs über Aerotriangulation durch. Neben einem theoretischen Teil sind auch praktische Arbeiten an den Geräten und mit den verfügbaren Programmpaketen vorgesehen.

3. XV. Int. Kongress für Photogrammetrie und Fernerkundung in Rio de Janeiro, Brasilien, vom 17. bis 29. Juni 1984

Die verfügbaren Informationen sind recht mager, und die Verbindung zum Organisationskomitee in Rio ist schlecht. Der Präsident orientiert anhand eines von der Wild-Vertretung erhaltenen vorläufigen Programmes über die bereits festgelegten Termine.

Nach den Erfahrungen an vergangenen Kongressen scheint die Organisation einer Gruppenreise aus der Schweiz kaum möglich. Eine Umfrage bei den Anwesenden ergibt acht Interessenten für die Teilnahme.

Der Vorstand wird sich mit einem geeigneten Reisebüro in Verbindung setzen. Eine nationale Ausstellung ist geplant. Interessenten wurden in einem Rundschreiben zur Teilnahme aufgefordert. Es liegen sechs Antworten vor. Der Präsident wird so schnell wie möglich zu einer ersten Ausstellungssitzung eingeladen.

Prof. Schmid hat sich auch dieses Mal in verdankenswerter Weise bereiterklärt, den Landesbericht zusammenzustellen und zu übersetzen. Er verweist auf den Landesbericht des Kongresses in Hamburg von 1980 als Muster und bittet alle Interessenten, entsprechende Beiträge bis zum 15. Dezember 1983 einzureichen.

Die Kommissionsberichtersteller werden gebeten, allfällige Beitragsbegehren schriftlich dem Vorstand anzumelden.

Die offizielle Vertretung der SGP in Rio wird vom Vorstand bestimmt, sobald feststeht, wer von den Mitgliedern am Kongress teilnimmt.

4. Hauptversammlung 1984

Der Vorstand schlägt vor, die Hauptversammlung im Frühjahr 1984 im Tessin abzuhalten. Dabei besteht die Möglichkeit, die Filiale der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in Locarno-Monti zu besuchen und deren Arbeiten auf dem Gebiet der Wettersatelliten- und Wetterradarbilder zu besichtigen.

Eine solche Veranstaltung muss jedoch wegen der zurückzulegenden Distanz auf zwei Tage ausgedehnt werden.

Die Versammlung ist damit einverstanden.

Prof. Haefner weist darauf hin, dass in der kantonalen Verwaltung im Tessin interessante Aufgaben mit Fernerkundungsmethoden angepackt wurden. Er bittet den Vorstand, mit den entsprechenden Organen für eine Präsentation Kontakt aufzunehmen und bietet seine Mithilfe an.

R. Kägi empfiehlt, die persönlichen Kontaktmöglichkeiten anlässlich solcher Veranstaltungen nicht ausser acht zu lassen und regt

an, wieder einmal die Damen einzuladen, zumal der letzte entsprechende Anlass fünf Jahre zurückliegt.

5. Verschiedenes

K. Schuler weist auf das Erscheinen der Vorträge des Symposiums der Kommission 6 hin.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen in der Kantine des Offizierskasinos berichtet am Nachmittag Major V. Sohm in einem interessanten Vortrag über die Aufgaben und Mittel der militärischen Luftaufklärung.

Anschliessend begeben sich die Teilnehmer zum Fliegermuseum und erleben eine begeisternde und kompetente Führung durch die mit fliegerischen und photographischen Raritäten ausgestatteten Hallen. Eine Besichtigung der beiden Vermessungsflugzeuge der Landestopographie und der Vermessungsdirektion sowie eines modernen Aufklärers rundet den interessanten Nachmittag ab.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Jahresbericht des Zentralpräsidenten für das Jahr 1983

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet durch eine grosse Aktivität aller Kommissionen, wie Sie den jeweiligen Jahresberichten entnehmen können.

Zentralvorstand

Der Zentralvorstand hat in folgender Zusammensetzung gearbeitet:

Zentralpräsident:

Joseph Cochard, Baugy-Montreux

Vizepräsident:

Theo Deflorin, Felsberg

Kassier, Delegierter VSA:

Fritz Heeb, Hüntwangen

Sekretär:

Adriano Salm, Massagno-Lugano

Protokollführer:

Otto Kunz, Basel

Sekretär für die französische Schweiz:

Gilbert Graf, Genf

Beisitzer, Verantwortlicher für die Wohnung in Leukerbad:

Marcel Gruber, Brig

Mitgliederbewegung

Die Mitgliederwerbung in den Sektionen zeigt weiterhin ihre positive Wirkung. Der Mitgliederbestand konnte erfreulicherweise erneut gesteigert werden, und zwar von 1150 Mitgliedern am 1.1.1983 auf 1169 Mitglieder am 31.12.1983.

Der VSVT konnte folgende Mitgliederbewegung verzeichnen:

53 Neuaufnahmen

17 Austritte

10 Ausschlüsse

7 Todesfälle

Lehrlinge

Die Zahl der Lehrlinge in den Berufsschulen verteilt sich wie folgt:

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Total
Zürich	126	116	110	110	462
Lausanne	46	56	40	51	193
Tessin	10	9	5	7	31

Zu erwähnen ist die Zunahme von Mädchen, welche sich für unseren Beruf interessieren. Der Anteil beträgt jetzt ungefähr 10%.

Interkantonale Fachkurse

Die Gefahr der Aufhebung der Blockkurse konnte dieses Jahr endlich gebannt werden. Wir danken allen, welche in dieser Angelegenheit für die Erhaltung der Kurse gewirkt haben: Kommission für Berufsbildung, SVVK und V + D.

Die Fachkurse werden somit in der bisherigen Form weitergeführt. Jedoch müssen den Lehrlingen Spesenentschädigungen entrichtet werden, und die Berufsverbände sind zur Anlage eines Schulfonds für die Deckung allfälliger Defizite verpflichtet.

Berufsausbildung und Berufsbild

Die V + D hat die Revision des Prüfungsreglements für Vermessungstechniker FA eingeleitet. In der Kommission sind wir durch zwei Mitglieder vertreten.

Die Kommission für Berufsbildung und Standesfragen, unter dem neuen Präsidium von H. Stäheli, hatte infolge der vielen anstehenden Probleme eine rege Tätigkeit zu verzeichnen (siehe Jahresbericht).

In den Sektionen werden laufend Weiterbildungskurse durchgeführt. Verschiedene Kurse mit unterschiedlichen Themen (EDV, Grundbuchrecht u.a.) wurden 1983 veran-

staltet und neue Lehrgänge sind für die kommenden Jahre geplant. Diese Weiterbildung hilft uns, mit der technischen Entwicklung in unserem Beruf Schritt zu halten.

Die Vorbereitungen für die Fachausweisprüfungen scheinen von den Kandidaten mit grösserer Ernsthaftigkeit gemacht zu werden. Die Durchfallquote ist gesunken. Die Unterlagen für die Prüfungsvorbereitung, herausgegeben von der Sektion Waadt, sind sehr gut gemacht und werden laufend angepasst.

Es ist erfreulich, die Anstrengungen vieler Kollegen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Berufsstandes feststellen zu dürfen.

Arbeitsvertrag

Zwischen dem VSVT und der GF SVVK wurde über eine Revision der Jahresrichtlöhne verhandelt. Bis Ende 1983 hatte die paritätische Kommission einen Entwurf erarbeitet. Leider werden von Bundesseite die gewünschten Tarifierhöhungen nicht gewährt, in der Folge wurde der ausgehandelte Richtlohnentwurf in Frage gestellt.

Die Verhandlungen werden zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt.

Stellenvermittlung

Die Stellenvermittlung wird jetzt von A. Frei geführt. Die hohe Zahl der Anfragen bestätigt das stetige Interesse an dieser Dienstleistung.

Tagung für Verbandsfunktionäre

1983 fanden in Zürich und in Vevey Präsidententagungen statt. In der Deutschschweiz, ebenso wie in der Romandie, behandelten der ZV, die Sektions- und Kommissionspräsidenten alle aktuellen Angelegenheiten des VSVT. Diese Tagungen sind auch für die Informationsverbreitung sehr nützlich.

Schlussfolgerungen

Am Ende des sechsjährigen Präsidiums möchte ich allen Kollegen kurz die wichtig-